

# AGIK Interventions- Akademie 2026

08. – 09.05.2026 München

11. – 12.09.2026 Berlin

20. – 21.11.2026 Düsseldorf

22. – 23.01.2027 Online

Ein Konzept der

Mehr Informationen

[herzmedizin.de/agik/  
interventions-akademie](https://herzmedizin.de/agik/interventions-akademie)

## Inhaltsverzeichnis

### Parallel stattfindende Kurse zu folgenden Themen:

ACS und kardiogener Schock	Seite 4 – 5
Bifurkation	Seite 6 – 7
CHIP International (in engl. Sprache)	Seite 8 – 9
Chronische Gefäßverschlüsse Grundkurs	Seite 10 – 11
Chronische Gefäßverschlüsse Aufbaukurs	Seite 12 – 13
Komplexe Läsionen	Seite 14 – 15
Meine ersten PCIs	Seite 16 – 17
Meine ersten Schritte im Katheterlabor	Seite 18 – 19
Programminhalte (verkürzt) der Online-Kurse	Seite 20 – 21
AGIK-Trainer:innen-Team	Seite 23

#### Ihre Wunschveranstaltung ist noch nicht online?

Lassen Sie sich direkt für den Kurs auf unsere **Interessenten-Liste** setzen. Schreiben Sie an [anfrage@dgk.org](mailto:anfrage@dgk.org) oder nutzen Sie den QR-Code.



#### Ihr Wunschtermin ist bereits ausgebucht?

Mit Ihrer Online-Anmeldung zu einem bereits ausgebuchten Kurs kommen Sie automatisch und unverbindlich auf die **Warteliste**.

Wir informieren Sie per E-Mail, sobald ein Platz frei wird. Die Anmeldung wird erst mit Ihrer ausdrücklichen Bestätigung verbindlich.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das aktuelle Programm der Interventions-Akademie 2026 vorzustellen. Einerseits haben wir an dem bewährten Gesamtkonzept der Kurse festgehalten, andererseits haben wir die Inhalte und Themenschwerpunkte weiter aktualisiert und die neuesten Leitlinien- und Konsensusempfehlungen eingebunden.

Darüber hinaus bieten wir dieses Jahr im November in Düsseldorf wieder einen englischsprachigen Kurs an: Mit dem innovativen und internationalen Kurs „AGIK CHIP International“ führen wir unsere Kooperation mit der EAPCI fort. Dazu konnten wir wieder internationale Trainer:innen aus der EAPCI gewinnen, die das Thema CHIP kollaborativ und kollegial beleuchten.

Im Fokus steht weiterhin in allen Kursen die Interaktion unter Interventionalist:innen. An Fallbeispielen werden optimale interventionelle Versorgungskonzepte diskutiert und entwickelt. Durch die unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven aller Beteiligten resultieren zahlreiche konstruktive Lösungsansätze für alltägliche Problemkonstellationen, die im Detail ausführlich besprochen und konkret beleuchtet werden. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Kurs bewusst klein gehalten und die Trainer:innen sind für dieses besondere Lehrkonzept explizit geschult, sodass für jede:n einzelne:n Teilnehmer:in, abhängig von der Erfahrung und Expertise, individuelle Optionen erarbeitet, aber auch differenzierte und umfassende Interventionskonzeptionen entwickelt werden.

Die Resonanz auf die Kurse ist extrem positiv, insbesondere deshalb, weil viele Teilnehmer:innen von den Tipps und Tricks im interventionellen Alltag profitieren und dadurch die Prozeduren erfolgreicher und sicherer verlaufen. Auch sehr erfahrene Interventionalist:innen sind beeindruckt darüber, wie viel Neues sie immer noch lernen können. Das Erfolgskonzept der Kurse ist die Leidenschaft, Freude und Faszination der Teilnehmer:innen an der Intervention!

Wir danken ganz herzlich unseren Industriepartnern, die es uns ermöglicht haben, dieses Konzept und Programm umzusetzen und die mit uns den hohen Anspruch an edukativer Fort- und Weiterbildung teilen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Kursen der Interventions-Akademie.

**Prof. Dr. Tanja Rudolph**  
Sprecherin der AGIK

**Prof. Dr. Oliver Husser**  
Stellv. Sprecher der AGIK

**Prof. Dr. A. Elsässer**  
Vorsitzender Ausschuss  
Kurse der DGK

## ACS und kardiogener Schock

### Diagnostik und Therapie bei NSTEMI und STEMI

Die perkutane Koronarintervention im akuten Koronarsyndrom verbessert die Prognose der Patient:innen. Es gibt viele wichtige Faktoren, die über den Erfolg der Therapie entscheiden: der Zeitpunkt des Eingriffs, die Erfahrungheit des Untersuchers, die Logistik vor Ort, das Training des Teams, die begleitende Medikation und die Vorhaltung von Eskalationsstrategien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Behandlung des kardiogenen Schocks und der Anwendung von mechanischen Unterstützungssystemen.

Die Themen werden im Kontext mit den Leitlinien, Positionspapieren und den Studienergebnissen sowie an zahlreichen konkreten Fallbeispielen ausführlich und praxisnah zusammen diskutiert.

**Y** Geeignet für junge Kardiolog:innen

### Themenschwerpunkte

- Zeitliches Management beim ACS
- Zugangsweg
- Material (Katheter, Ballon, Drähte, Stents)
- Zusatzdiagnostik: Intravaskuläre Bildgebung (IVUS, OCT)
- Zusatzdiagnostik: Hämodynamische Evaluation (FFR, Ruheindizes)
- Thrombusaspiration und medikamentöse Begleittherapie
- Strategien
- Kardiogener Schock im Infarkt
- Komplikationen bei akutem Koronarsyndrom
- Wichtige Differentialdiagnosen und Zusatzdiagnostik
- Postinterventionelle Therapie: DAPT, Triple, Lipide

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

### Termine 2026

#### 08. – 09.05.2026 | München

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

#### 11. – 12.09.2026 | Berlin

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

#### 20. – 21.11.2026 | Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

### Programm Tag 1

<b>13:00 – 13:10</b>	<b>Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes</b>
<b>13:10 – 14:00</b>	<b>STEMI: Management ab dem Erstkontakt</b>
<b>14:00 – 15:00</b>	<b>STEMI: Interventionelle Therapie</b>
15:00 – 15:20	Kaffeepause
<b>15:20 – 16:00</b>	<b>STEMI: Thrombusaspiration, GP-IIb/IIIa – Wann reicht nicht nur der Stent?</b>
<b>16:00 – 16:45</b>	<b>NSTEMI: Ganzheitliche Sicht auf Patient:innen</b>
16:45 – 17:00	Kaffeepause
<b>17:00 – 18:30</b>	<b>NSTEMI: Interventionelle Therapie</b>
18:30	Ende des ersten Tages
ab 19:00	Gemeinsames Abendessen und Get-together

### Programm Tag 2

<b>08:30 – 10:00</b>	<b>Zusatzdiagnostik beim ACS: Intravaskuläre Bildgebung und Hämodynamik – Was hilft mir?</b>
10:00 – 10:15	Kaffeepause
<b>10:15 – 12:00</b>	<b>Kardiogener Schock im Infarkt – Was soll ich tun? Wann benötige ich ein Assist-Device?</b>
12:00 – 13:00	Mittagspause
<b>13:00 – 14:00</b>	<b>Postinterventionelles Management</b>
<b>14:00 – 15:30</b>	<b>Komplikationsmanagement bei akuten Koronarsyndromen</b>
<b>15:30 – 15:45</b>	<b>Evaluation und Verabschiedung</b>
15:45	Ende der Veranstaltung

## Bifurkationen

### Von der Diagnostik zur perfekten Strategie

Der folgende Kurs richtet sich an ambitionierte Interventionalist:innen mit Interesse an der interventionellen Therapie von Bifurkationsstenosen. In interaktiver Diskussion steht das gesamte Spektrum von Bifurkationsstenosen von Diagnostik bis Therapie im Mittelpunkt dieses Kurses.

Gemeinsam werden verschiedene Bifurkationstechniken erarbeitet und deren spezifische Charakteristika anhand von Beispielen an Patient:innen erläutert.

Selbstverständlich werden auch mögliche Komplikationen und deren Therapieoptionen besprochen.

### Themenschwerpunkte

- Zugangsweg
- Material (Katheter, Ballon, Drähte, Stents)
- Strategieplanung
- Beurteilung des Seitastes
- Intravaskuläre Bildgebung (IVUS, OCT)
- Hämodynamische Evaluation (FFR, Ruheindizes)
- Ein- oder Zwei-Stentstrategien
- Hauptstammstenose
- Postinterventionelle Therapie: DAPT, Triple, Lipide
- Komplikationsmanagement & Bail-out Strategien

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

## Termine 2026

### 08. – 09.05.2026 | München

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

### 11. – 12.09.2026 | Berlin

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

### 20. – 21.11.2026 | Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

## Programm Tag 1

**13:00 – 13:10** Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes

**13:10 – 14:00** Klassifikation, Grundlagen, Strategien

**14:00 – 15:00** Materialauswahl bei Bifurkationen

15:00 – 15:20 Kaffeepause

**15:20 – 16:45** **Ein-Stentstrategie: Basics, POT, Kissing Balloon Manöver, Evaluation des Seitastes**

16:45 – 17:00 Kaffeepause

**17:00 – 18:30** **Zwei-Stentstrategie: Basics, Intravaskuläre Bildgebung, Tipps und Tricks**

18:30 Ende des ersten Tages

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen und Get-together

## Programm Tag 2

**08:30 – 10:00** **Ein- oder Zwei-Stentstrategie: Datenlage**

10:00 – 10:15 Kaffeepause

**10:15 – 12:00** **Intervention von komplexen Bifurkationsläsionen – Step by Step**

12:00 – 13:00 Mittagspause

**13:00 – 14:30** **Spezial-Bifurkation: Hauptstamm**

**14:30 – 15:30** **Management von Komplikationen**

**15:30 – 15:45** **Evaluation und Verabschiedung**

15:45 Ende der Veranstaltung

## CHIP International – AGIK meets EAPCI

Contemporary interventional PCI techniques have advanced significantly over time and are used to intervene the most difficult lesions in the treatment of coronary artery disease. There are, however, some challenging lesions that require careful clinical evaluation and pre procedural planning. These complex lesions include bifurcation lesions, calcified lesions, unprotected left main coronary artery lesions, saphenous vein graft lesions, aorto-ostial lesions or protected PCI.

This course, designed in collaboration between AGIK and EAPCI, is not just about learning: It's an opportunity to connect with colleagues from across Europe and network with them on a deeper level.

in cooperation with:



### Main topics

- from A(ccess) to Z(ero contrast PCI)
- intracoronary Imaging (OCT, IVUS)
- intracoronary physiology (FFR, IFR, RFR, QFR)
- bifurcation lesions
- calcified lesions
- aorto-ostial lesions
- venous graft PCI
- protected PCI (use of MCS)
- complication management with how-to "tips & tricks"
- pharmacotherapy Antiplatelet and secondary prevention

### This course offers

- a unique networking experience with 3 international trainers (#AGIKmeetsEAPCI)
- in-depth case based discussions of CHIP-PCI
- insightful recorded live-in-a-box cases and live simulation cases at a Virtual-Reality Simulator
- dynamic learning by "on-demand" presentations
- an exclusive setting, limited to just 16 participants, ensuring a focused and interactive environment.

### Fees

695,- €  
670,- € for DGK-members

### Date 2026

**20. – 21.11.2026 | Düsseldorf**

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

### Schedule Day 1

<b>13:00 – 13:10</b>	<b>Welcome</b>
<b>13:10 – 14:00</b>	<b>Role of intracoronary imaging in complex PCI</b>
<b>14:00 – 15:00</b>	<b>Bifurcation PCI PART 1: Strategies, Planning + Provisional Stenting</b>
15:00 – 15:20	Coffee break
<b>15:20 – 16:45</b>	<b>Bifurcation PCI PART 2: 2-Stent Strategies</b>
16:45 – 17:00	Coffee break
<b>17:00 – 18:30</b>	<b>CaseBasedLearning with Simulation, Training at a Virtual-Reality Simulator</b>
18:30	End of the first day
from 19:00	Dinner and get together

### Schedule Day 2

<b>08:30 – 10:00</b>	<b>Calcified Lesions: Tools and Techniques</b>
10:00 – 10:15	Coffee break
<b>10:15 – 11:00</b>	<b>HowTo treat Aorto-Ostial Lesions</b>
<b>11:00 – 12:00</b>	<b>Protected PCI: When? How?</b>
12:00 – 13:00	Lunch break
<b>13:00 – 14:30</b>	<b>Cathlab Nightmares + Management of Complications</b>
<b>14:30 – 15:30</b>	<b>Case Examples</b>
<b>15:30 – 15:45</b>	<b>Evaluation and Farewell</b>

NEUES  
KONZEPT

## Chronische Gefäßverschlüsse Grundkurs

### Indikation, Planung und Durchführung der Rekanalisation

Chronische Verschlüsse der Koronararterien (CTO) sind eine besondere Herausforderung für die interventionellen Kardiolog:innen. Wann 'lohnt' sich die Rekanalisation? Welcher Ansatz ist zielführend? Welche besonderen Techniken gibt es und welches Material kann hilfreich sein?

Dieses neue Kurskonzept vermittelt – anhand zahlreicher Fallbeispiele, aktueller Leitlinien und Studienergebnisse sowie durch Hands-on-Training mit CTO-Materialien unter direkter Anleitung – das theoretische und praktische Fundament für den erfolgreichen Einstieg in die CTO-Rekanalisation.

 Geeignet für junge Kardiolog:innen

### Themenschwerpunkte

- Einführung & Indikation
- Aktuelle Datenlage
- Patientenselektion
- Ischämie- und Vitalitätsdiagnostik
- Präprozedurale Planung, Zugangswege und Setting im Herzkatheterlabor (Kontrast- & Strahlenschutzstrategie, ACT-Management)
- Material (Drähte, Mikrokatheter, Schleuse, Ballons, Verschlussysteme etc.)
- Antegrade Basistechniken
- Retrograde Techniken – Grundlagen
- Rolle der intrakoronaren Bildgebung
- Tipps & Tricks
- Komplikationsmanagement
- Rolle der mechanischen Kreislaufunterstützung
- Postinterventionelle Therapie

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box<sup>®</sup>“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- Hands-on Training mit CTO-Materialien unter direkter Anleitung der Trainer
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

### Termin 2026

**08. – 09.05.2026 | München**

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

### Programm Tag 1

- 13:00 – 13:10** Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes
- 13:10 – 14:00** Aktuell Datenlage, Patientenselektion, Ischämie-/Vitalitätsdiagnostik und präprozedurale Planung
- 14:00 – 15:00** Materialauswahl bei CTO Rekanalisationen
- 15:00 – 15:20 Kaffeepause
- 15:20 – 16:45** Antegrade Basistechniken
- 16:45 – 17:00 Kaffeepause
- 17:00 – 18:30** Hands-on mit CTO-Materialien
- 18:30 Ende des ersten Tages
- ab 19:00 Gemeinsames Abendessen und Get-together

### Programm Tag 2

- 08:30 – 10:00** Retrograde Techniken – Grundlagen
- 10:00 – 10:15 Kaffeepause
- 10:15 – 12:00** Rolle der intrakoronaren Bildgebung – Tipps & Tricks – Komplikationsmanagement – Rolle der mechanischen Kreislaufunterstützung
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 15:00** Hands-on mit CTO-Materialien
- 15:00 – 15:30** Postinterventionelle Therapie
- 15:30 – 15:45** Evaluation und Verabschiedung
- 15:45 Ende der Veranstaltung



# Chronische Gefäßverschlüsse Aufbaukurs

## Indikation, Planung und Durchführung der Rekanalisation

Sie haben die Grundlagen der CTO-Rekanalisation erfolgreich gemeistert, doch wie gehen Sie bei hochkomplexen Befunden vor? Dieser Aufbaukurs ist der nächste Schritt für interventionelle Kardiolog:innen, die bereits erste CTO-Erfahrungen gesammelt haben und ihre Expertise weiter vertiefen wollen.

Erwarten Sie einen intensiven „Deep Dive“: Wir fokussieren uns auf anspruchsvolle antegrade und retrograde Techniken, komplexes Materialmanagement und gezieltes Troubleshooting. Lernen Sie anhand von realen Fällen, wie Sie Strategien flexibel anpassen, wenn Standardansätze an ihre Grenzen stoßen.

### Themenschwerpunkte

- CTO-PCI Update & moderne Entwicklungen
- Präprozedurale Planung (u. a. Advanced Imaging: Koronar-CT, MRT, PET-CT, etc.)
- Material (Drähte, Mikrokatheter, Schleuse, Ballons, Verschlussysteme etc.)
- Advanced antegrade Techniken (AWE, ADR, AFR, HDR, TD-ADR)
- Retrograde Techniken – Deep Dive (RWE, CART, R-CART)
- Hybrid CTO Algorithm
- Post-CABG Patienten
- Neue Devices & Technologien
- Rolle der intrakoronaren Bildgebung
- Komplikationsmanagement
- Rolle der mechanischen Kreislaufunterstützung
- Postinterventionelle Therapie
- Tipps & Tricks

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse und Erfahrungsaustausch auf fortgeschrittenem Niveau.
- Hands-on Training unter direkter Anleitung der Trainer
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

## Termin 2026

**11. – 12.09.2026 | Berlin**

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

### Programm Tag 1

- 13:00 – 13:10** Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes
- 13:10 – 14:00** **Aktuell Datenlage, Patientenselektion, Ischämie-/Vitalitätsdiagnostik und präprozedurale Planung**
- 14:00 – 15:00** **Materialauswahl bei CTO Rekanalisationen**
- 15:00 – 15:20 Kaffeepause
- 15:20 – 16:45** **Advanced antegrade Techniken (AWE, ADR, AFR, HDR, TD-ADR)**
- 16:45 – 17:00 Kaffeepause
- 17:00 – 18:30** **Hands-on und Simulator Training**
- 18:30 Ende des ersten Tages
- ab 19:00 Gemeinsames Abendessen und Get-together

### Programm Tag 2

- 08:30 – 10:00** **Retrograde Techniken – Deep Dive (RWE, CART, R-CART)**
- 10:00 – 10:15 Kaffeepause
- 10:15 – 12:00** **Hybrid CTO Algorithm, Post-CABG Patient:innen, Komplikationsmanagement und Rolle der mechanischen Kreislaufunterstützung**
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 15:00** **Hands-on und Simulator Training**
- 15:00 – 15:30** **Postinterventionelle Therapie**
- 15:30 – 15:45** **Evaluation und Verabschiedung**
- 15:45 Ende der Veranstaltung

## Komplexe Läsionen

### Mit der Diagnostik zur optimalen Therapie

Die Intervention von ostialen Läsionen, langstreckigen oder kalzifizierten Läsionen, Läsionen in Bypass-Grafts oder ‚last remaining vessel‘ sind spezielle Herausforderungen. Für eine erfolgreiche Intervention benötigt man grundlegende Kenntnis über die Eigenschaften des verwendeten Materials und ein klares Verständnis der aktuellen Techniken.

Bestehende Erfahrungen werden ausgetauscht und anhand von aufgezeichneten und von aktuellen Fällen im Herzkatheterlabor aus der täglichen Praxis besprochen sowie Leitlinien und Studienergebnisse gemeinsam diskutiert.

### Themenschwerpunkte

- Zugangsweg
- Material (Katheter, Ballon, Drähte, Stents)
- Intrakoronare Bildgebung (OCT, IVUS)
- Hämodynamische Evaluation (FFR, Ruheindizes)
- Strategie für komplexe Läsionen
- Verkalkte Läsionen
- Ostiale Läsionen
- Bypass-Intervention
- High-Risk PCI (mechanische Unterstützungssysteme)
- Komplikationsmanagement, Tipps & Tricks
- Postinterventionelle Therapie: DAPT, Triple, Lipide

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

### Termine 2026

#### 08. – 09.05.2026 | München

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

#### 11. – 12.09.2026 | Berlin

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

#### 20. – 21.11.2026 | Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

### Programm Tag 1

#### 13:00 – 13:10 Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes

#### 13:10 – 15:00 Ostiale Läsionen

15:00 – 15:20 Kaffeepause

#### 15:20 – 16:45 Bypass-Grafts

16:45 – 17:00 Kaffeepause

#### 17:00 – 18:30 Kalzifizierte und langstreckige Stenosen

18:30 Ende des ersten Tages

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen und Get-together

### Programm Tag 2

#### 08:30 – 10:00 Rolle der funktionellen Messung und intravaskulären Bildgebung bei komplexen Läsionen

10:00 – 10:15 Kaffeepause

#### 10:15 – 12:00 High Risk PCI

12:00 – 13:00 Mittagspause

#### 13:00 – 14:00 Fallbesprechungen

#### 14:00 – 15:30 Komplikationsmanagement

#### 15:30 – 15:45 Evaluation und Verabschiedung

15:45 Ende der Veranstaltung

## Meine ersten PCIs

Der Kurs wendet sich an Kolleg:innen mit wenig Erfahrung im Herzkatheterlabor. Am Ende dieses Kurses kennen Sie die wichtigsten Fragestellungen und Probleme bei koronaren Interventionen im Herzkatheterlabor und können diese einordnen.

Außerdem haben Sie einen vertieften Einblick in die wesentlichen Techniken, Materialien und Vorgehensweisen bei perkutanen Eingriffen an den Herzkranzgefäßen erhalten. Sie haben Lösungswege nach dem aktuellen Stand des Wissens und der Technik entwickelt, um therapeutische Entscheidungen für Ihre Patient:innen zu treffen und diese Therapie auch durchzuführen.

 Geeignet für junge Kardiolog:innen

### Themenschwerpunkte

- Indikation zur interventionellen Revaskularisation
- Vorbereitungen für die Intervention
- Beurteilung von Koronarstenosen: Was muss ich vor der PCI wissen?
- Zugangswege
- Material (Katheter, Ballon, Drähte)
- Koronarintervention Step-By-Step
- Hämodynamische Evaluation (FFR, Ruheindizes und Evaluation der Mikrozirkulation)
- Zusätzlich noch Intrakoronare Bildgebung (IVUS, OCT)
- Postinterventionelle Erfolgskontrolle
- Intravaskuläre Bildgebung
- Medikamentöse Begleittherapie
- Komplikationsmanagement

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

## Termine 2026

### 08. – 09.05.2026 | München

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

### 11. – 12.09.2026 | Berlin

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

### 20. – 21.11.2026 | Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

## Programm Tag 1

<b>13:00 – 13:10</b>	<b>Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes</b>
<b>13:10 – 15:00</b>	<b>Indikation zur interventionellen Revaskularisation: Ganzheitliche Sicht auf Patient:innen</b>
15:00 – 15:20	Kaffeepause
<b>15:20 – 16:00</b>	<b>Das richtige Setting für eine PCI</b>
<b>15:20 – 16:45</b>	<b>Einschätzung der Stenose: Was ist wichtig für meine Planung? Was hilft mir Zusatzdiagnostik mittels Hämodynamik und intravaskulärer Bildgebung?</b>
16:45 – 17:00	Kaffeepause
<b>17:00 – 18:30</b>	<b>Planung der PCI: Zugangswege, Material, medikamentöse Begleittherapie</b>
18:30	Ende des ersten Tages
ab 19:00	Gemeinsames Abendessen und Get-together

## Programm Tag 2

<b>08:30 – 10:00</b>	<b>Koronarintervention: Step-By-Step</b>
10:00 – 10:15	Kaffeepause
<b>10:15 – 12:00</b>	<b>Postinterventionelle Erfolgskontrolle: Wann brauche ich mehr als die Angiographie? Welche Rolle spielt die intravaskuläre Bildgebung?</b>
12:00 – 13:00	Mittagspause
<b>13:00 – 14:30</b>	<b>Fallbesprechungen</b>
<b>14:30 – 15:30</b>	<b>Komplikationsmanagement im Herzkatheterlabor</b>
<b>15:30 – 15:45</b>	<b>Evaluation und Verabschiedung</b>
15:45	Ende der Veranstaltung

## Meine ersten Schritte im Katheterlabor

Der Kurs wendet sich an Kolleg:innen, die soeben beginnen im Herzkatheterlabor tätig zu sein. Am Ende dieses Kurses kennen Sie die Basics für eine fundierte Diagnostik sowie Tipps und Tricks, um diese auch in kniffligen Fällen durchzuführen. Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist vor allem auch anhand differenzierter Diagnostik klare Therapiekonzepte für den Patient:innen zu erarbeiten – die Basis für jegliche dann folgende interventionelle Therapie.

Außerdem erhalten Sie einen vertieften Einblick in die wesentlichen Techniken, Materialien und Vorgehensweisen bei jeglicher Diagnostik im Herzkatheterlabor – sei es die Diagnostik der Koronarien oder auch der Hämodynamik.

**Y** Geeignet für junge Kardiolog:innen

### Themenschwerpunkte

- Indikation zur Koronardiagnostik
- Strahlenschutz
- Optionsspektrum von Katheteranlagen
- Zugangswege
- Material (Katheter, Ballon, Drähte)
- Beurteilung von Koronarstenosen
- Hämodynamische Evaluation (FFR, Ruheindizes und Evaluation der Mikrozirkulation)
- Zusätzlich noch Intrakoronare Bildgebung (IVUS, OCT)
- Hämodynamik: Rechtsherzkatheteruntersuchung und Evaluation von Vitien und Shunts
- Indikationsstellung zur Revaskularisation
- Komplikationsmanagement

### Der Kurs bietet Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 16 Personen.

### Teilnahmegebühr

695,- €  
670,- € für DGK-Mitglieder

## Termine 2026

### 08. – 09.05.2026 | München

NH Collection München Bavaria, Arnulfstraße 2, 80335 München

### 11. – 12.09.2026 | Berlin

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26, 10249 Berlin

### 20. – 21.11.2026 | Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West, Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf

## Programm Tag 1

<b>13:00 – 13:10</b>	<b>Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes und Ablaufes</b>
<b>13:10 – 15:00</b>	<b>Indikation zur Koronarangiographie: Ganzheitliche Sicht auf Patient:innen</b>
15:00 – 15:20	Kaffeepause
<b>15:20 – 16:45</b>	<b>Die diagnostische HK-Untersuchung: Zugangswege, Material, Durchführung</b>
16:45 – 17:00	Kaffeepause
<b>17:00 – 18:30</b>	<b>Weiterführende Diagnostik von Koronarstenosen: Intrakoronare Druckdrahtmessung, Intravaskuläre Bildgebung</b>
18:30	Ende des ersten Tages
ab 19:00	Gemeinsames Abendessen und Get-together

## Programm Tag 2

<b>08:30 – 10:00</b>	<b>Welche Revaskularisation für wen: Therapieentscheidung</b>
10:00 – 10:15	Kaffeepause
<b>10:15 – 11:00</b>	<b>Weitere Diagnostik bei Patient:innen ohne Koronarstenosen</b>
<b>11:00 – 12:00</b>	<b>Hämodynamische Diagnostik: Durchführung eines Rechtsherzkatheters</b>
12:00 – 13:00	Mittagspause
<b>13:00 – 14:00</b>	<b>Hämodynamik: Evaluation von Vitien und Shunts</b>
<b>14:00 – 15:30</b>	<b>Tipps und Tricks bei der Diagnostik</b>
<b>15:30 – 15:45</b>	<b>Evaluation und Verabschiedung</b>
15:45	Ende der Veranstaltung

## Online-Kurse | 22. – 23.01.2027

### Alle Kurse bieten Ihnen

- Falldiskussionen aus der klinischen Praxis.
- „Live-in-a-box®“-Fälle zur Veranschaulichung komplexer Interventionen.
- dynamische Lernprozesse mit Fokus auf fallbasiertem Lernen.
- einen intensiven Austausch durch eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 20 Personen.

### Verkürztes Programm

Tag 1: 15:00 – 18:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 12:30 Uhr

### Reduzierte Teilnahmegebühr

425,- €

400,- € für DGK-Mitglieder

### Themenschwerpunkte der einzelnen Kurse

#### Akutes Koronarsyndrom

- STEMI: Management ab dem Erstkontakt, Thrombusaspiration, GPIIb/IIIa und Interventionelle Therapie
- NSTEMI: Ganzheitliche Sicht auf Patient:innen/Interventionelle Therapie
- Zusatzdiagnostik beim ACS
- Kardiogener Schock im Infarkt
- Postinterventionelles Management
- Komplikationsmanagement

#### Bifurkationen

- Klassifikation, Grundlagen, Strategien
- Materialauswahl
- Ein-Stentstrategie
- Zwei-Stentstrategien
- Intervention von komplexen Bifurkationsläsionen
- Spezial-Bifurkation: Hauptstamm
- Komplikationsmanagement

#### Chronische Gefäßverschlüsse Grundkurs

- Ganzheitliche Sicht auf Patient:innen
- Indikationsstellung, Materialauswahl
- Antegrade Rekanalisationstechnik
- Retrograde Rekanalisationstechnik
- Postinterventionelle Therapie
- Komplikationsmanagement

#### Meine ersten Schritte im Katheterlabor

- Indikation zur Koronarangiographie
- Diagnostische HK-Untersuchung
- Weiterführende Diagnostik von Koronarstenosen
- Welche Revaskularisation für wen: Therapieentscheidung
- Weitere Diagnostik bei Patient:innen ohne Koronarstenosen
- Hämodynamische Diagnostik
- Tipps und Tricks bei der Diagnostik

#### Meine ersten PCIs

- Indikation zur interventionellen Revaskularisation
- Das richtige Setting für eine PCI
- Einschätzung der Stenose
- Planung der PCI
- Koronarintervention: Step-By-Step
- Postinterventionelle Erfolgskontrolle
- Fallbesprechungen
- Komplikationsmanagement

#### Komplexe Läsionen

- Ostiale Läsionen
- Bypass-Grafts
- Kalzifizierte und langstreckige Stenosen
- Rolle der funktionellen Messung und intravaskulären Bildgebung
- High Risk PCI
- Fallbesprechungen
- Komplikationsmanagement



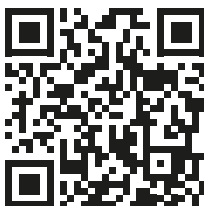
# AGIK Connect: Die App für interventionelle Kardiolog:innen

AGIK Connect ist ein eigenes Forum für AGIK-Mitglieder in der bekannten Doctolib Connect App für Mediziner.



**Vorteile für AGIK Connect-Mitglieder  
und Infos zur Registrierung finden Sie unter:**  
[herzmedizin.de/agik-connect](https://herzmedizin.de/agik-connect)

Die AGIK-Mitgliedschaft ist kostenlos und kann auf [herzmedizin.de/agik-mitglied-werden](https://herzmedizin.de/agik-mitglied-werden) beantragt werden



## Wir bedanken uns herzlich bei unseren Trainer:innen der Interventions-Akademie 2026 für deren Unterstützung:

Prof. Dr. Mohamed Abdel-Wahab, Leipzig  
Dr. Youssef Abdelwahed, Berlin  
PD Dr. Matti Adam, Köln  
Dr. Mohamed Ayoub, Bad Oeynhausen  
Dr. Obayda Azizy, Bochum  
Dr. Hendrik Bante, Bad Oeynhausen  
Prof. Dr. Michael Behnes, Mannheim  
Osama Bisht, Coswig  
PD Dr. Anna Brand, Berlin  
Moaaz Elsharabassy, Essen  
PD Dr. Hans-Josef Feistritz, Leipzig  
PD Dr. Mirosław Ferenc, Bad Krozingen  
Prof. Dr. Christian Frerker, Lübeck  
Prof. Dr. Alexander Ghanem, Hamburg  
Prof. Dr. Tommaso Gori, Mainz  
PD Dr. Christina Gothusen, Dortmund  
Prof. Dr. Marcel Halbach, Köln  
PD Dr. Won-Keun Kim, Gießen  
Dr. Kathrin Klein, Düsseldorf  
Dr. Vasileios Kolettas, München  
Prof. Dr. Florian Krötz, Starnberg  
Prof. Dr. Christoph Liebetrau, Frankfurt/Main  
Dr. Sebastian Ludwig, Hamburg  
Ali Najdawi, Kleve  
Prof. Dr. Holger Nef, Frankfurt/Main  
PD Dr. Felix Post, Koblenz  
PD Dr. Stylianos Pyxaras, Fürth  
Erik Rafflenbeul, Hamburg  
PD Dr. Tobias Rheude, München  
Prof. Dr. Tanja Rudolph, Bad Oeynhausen  
PD Dr. Mohammed Saad, Coburg  
Prof. Dr. Tobias Schmidt, Hamburg  
Dr. Thomas Schmitz, Essen  
Prof. Dr. Jan-Malte Sinning, Köln  
Dr. Dimitry Sulimov, Leipzig  
PD Dr. Christian Tesche, München

Dr. Ahmed Mourad Thabit, Wuppertal  
Dr. Christian Thilo, Rosenheim  
Dr. Eike Tigges, Hamburg  
PD Dr. Vedat Tiyerili, Waldbröl  
PD Dr. Tobias Trippel, Berlin  
Dr. Timm Ubben, Hamburg  
Prof. Dr. Verena Veulemans, Siegburg  
Prof. Dr. Marc Vorpahl, Siegburg  
Dr. Maren Weferling, Bad Nauheim  
Dr. Alexander Wolf, Wuppertal  
Prof. Dr. Tobias Zeus, Düsseldorf



Mit freundlicher Unterstützung\* unserer



## TRAINING FÖRDERER 2026

---



\* Die AGIK Training Förderer 2026 unterstützen die Kurse gemeinsam, die Förderung beläuft sich auf 30.000,- € pro Training-Förderer für die gesamte Interventions-Akademie 2026 (insgesamt 24 Einzelveranstaltungen).

Bei dieser gemeinsamen Finanzierung

- zahlen alle oben genannten Förderer pauschal den gleichen Betrag.
- wird die Gesamtsumme von der DGK ausschließlich zur Deckung der ihr bei der Durchführung der Maßnahme entstehenden Kosten verwendet. Kosten, die nicht durch die Einnahmen gedeckt sind, werden von der AGIK übernommen.
- haben die Förderer keinen Einfluss auf die Wahl der Themen/Referierenden/Inhalte/Präsentationsformen.



**DGK.**  
Deutsche Gesellschaft  
für Kardiologie e. V.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e. V.  
German Cardiac Society

Grafenberger Allee 100 | 40237 Düsseldorf

+ 49 211 600 692-0  
akademie@dgk.org  
herzmedizin.de/dgk-akademie